

# JOSEF STALIN

## I. FRÜHE JAHRE UND DER BEGINN DER KARRIERE

Eigentlicher Name Josif Wissarionowitsch Duschgawili, geboren am 21.12.1879 in Gori (Georgien)

**1893:** Eintritt in das Tifliser Priester Seminar (auf Wunsch der Mutter - gegen seinen Willen)

**1898:** Beitritt zur **Russischen Sozialdemokratischen Partei**. → Austritt aus dem Priesterseminar.

In der Partei übernimmt er die Aufgabe der Organisation von Streiks, Verteilung von Flugblättern, Raubüberfällen, etc. Nimmt vor allem an der revolutionären Bewegung im Kaukasus teil.

**1903:** Die **Sozialdemokraten teilen sich in Bolschewiki und Menschiki** auf. Stalin schloß sich den radikaleren Bolschewiki mit ihrem Anführer Lenin an. Wird durch seinen Fanatismus und sein organisatorisches Können bekannt.



**1902 bis 1913:** Mehrfache Festnahme Stalins. Führt nun selber Raubüberfälle durch, um der Bolschewistischen Partei zu Geld zu verhelfen.

## **II. DER WEG ZUR ABSOLUTEN MACHT**

**1912:** **Aufnahme in das Zentralkomitee der Bolschewistischen Partei. Chefredakteur der Pravda.**

**1914 - 1917:** Verbannung nach Sibirien. Rückkehr nach der Märzrevolution

**1917:** Die Oktoberrevolution verläuft für die Bolschewiki erfolgreich. Stalin wird in die neue Regierung mit aufgenommen. Er wird **Volkskommissar (Minister) für Nationalfragen** und **Volkskommissar der Arbeiter und Bauern**.

**1922:** **Generalsekretär der KPdSU**. Übernimmt nach und nach die Führung des gesamten Parteiapparates.

**1924:** **Tod Lenins** und Beginn eines Machtkampfes um die Spitze der Sowjetunion. Hauptgegner Stalins war Lew Dawidowitsch Trotzki, Volkskommissar für das Militärwesen. Stalin spielt seine Gegner gegeneinander aus und kann sie so ausschalten.

**1927:** Trotzki wird aus der Partei ausgeschlossen, nach Kasachstan verbannt, später aus der Sowjetunion ausgewiesen und 1940 von einem Agenten erschossen. Ende der 20er Jahre hatte Stalin alle Widersacher ausgeschaltet und war unumschränkter Diktator

### **III. DIE INDUSTRIALISIERUNG DER SOWJETUNION**

**1928:** Massive Verstaatlichung von Ackerland. 5 Millionen Bauern werden deportiert, jeglicher Widerstand blutig niedergeschlagen. Die enteignete Ernte wurde im Ausland verkauft (*Folge: Hungersnot von 1932*) und die Devisen in die sowjetische Industrie gesteckt. Innerhalb von 15 Jahren wird die UdSSR von einem Agrarland zu einem Industriestaat.

### **IV. DIE GROßEN „SÄUBERUNGSAKTIONEN“**

**1934: Sergei Kirov**, Führer der stillen Opposition gegen Stalin, wird ermordet. Stalin nimmt dies zum Vorwand, um **Verhaftungswellen** über das Land gehen zu lassen und seine Gegner systematisch auszuschalten. **98 von 139** Delegierten des Zentral Komitees werden erschossen. **1.108 von 1.966** Delegierten des Kongresses inhaftiert. **Millionen** von Menschen verschwinden in den Konzentrationslagern.

Der **Stalinismus** erreicht seinen Höhepunkt:

1. Personenkult um Stalin („Genius der Menschheit“)
2. Monopolisierung der Machtausübung und der Meinungsbildung bei der KPdSU.
3. Ausschaltung aller autonomen Gruppen außer der Partei.
4. Aufhebung der Gewaltenteilung (Alleinige Macht in den Händen Stalins)
5. Lenkung des Staates und der Wirtschaft durch zentrale Behörden.
6. Beseitigung aller bürgerlichen Freiheits- Rechtsgarantien
7. Unterwerfung der kommunistischen Weltbewegung unter die Interessen der UdSSR
8. Umfassender Terror gegen weite Kreise der Bevölkerung

### **V. ZWEITER WELTKRIEG UND DIE LETZTEN JAHRE**

Während des Zweiten Weltkrieg übernimmt Stalin die alleinige Führung über die Armee.

**1945:** Nach dem Krieg ist er auf dem **Höhepunkt der Macht**. Er wird verehrt als Retter der Sowjetunion.

Nach dem Krieg kommt es zu **neuen Wellen der Unterdrückung**. Die Pflichten der Bauern werden erhöht, heimgekehrte Kriegsgefangene oft in Konzentrationslager deportiert.

**5. März 1953:** Stalin verstirbt überraschend.

Unter Stalins Nachfolger, Chruschtschow, werden bis zu dessen Absetzung die Verbrechen Stalins bekannt gegeben und alle seine Anhänger verfolgt und deportiert. Danach begann bis zur Ära Gorbatschow eine Verehrung des „Revolutionsführers“.

**Vermutete Opfer unter Stalin: 25 bis 50 Millionen Menschen**